

# Auen-Kurier

Ortschaftszeitung von



Lützschena-Stahmeln

Nr. 10 /22

Oktober

Kostenlos an Haushalte und Gewerbe

**Auen-Kurier  
auf einen Blick**

**Bekanntmachungen  
Ortschaftsrat s. 2-4**

**Heimatverein  
informiert s. 4**

**„Zur Grünen Aue“  
feiert Jubiläum s. 5**

**Erfolgreiche  
„Auengalerie“ s. 5**

**Die Bibliothek  
informiert s. 6**

**Termine der  
Auwaldstation s. 6**

**Erneut sinnlose  
Zerstörung s. 7**

**Einladung zum  
Drachenfest s. 8**

**Unterstützung der  
Vereine s. 8**

**„Theater, Wein und  
gutes Essen“ s. 9**

**Mitteilungen der  
Sophienkirchgemeinde  
s. 10-11**

## 26. Schlossparkfest Leipzig-Lützschena

Blickt man auf die schlafende Wiese des Schlossparks, zeugt nichts vom rauschenden 26. Schlossparkfest des vergangenen Wochenendes. Und doch wird es uns noch lange als ein ganz besonderes in Erinnerung bleiben. Schließlich feierten wir das 200jährige Jubiläum des Sternburg'schen Schlossparks, was Anlass genug war gleich zwei Tage mit einem vielfältigen Programm zu füllen. Außerdem konnten wir - nach vielen Monaten des Umbaus - unsere neue Auenausstellung der

Auwaldstation und Schlosspark Lützschena e.V., gebührt besonders großer Dank für all seinen ehrenamtlichen Einsatz der letzten Jahrzehnte für den Schlosspark, die Auwaldstation und die Ortsgemeinschaft Lützschena-Stahmeln. Mit buntem Bühnenprogramm, regionaler Kulinarik und strahlender Spätsommersonne verging die Zeit wie im Flug. Es freut uns, dass unser Fest einen solchen Andrang erfahren hat. Welcher auch den vielen Umweltverbänden, Kunsthand-



Fotos: Andreas H Birkigt & Sebastian Günther

Öffentlichkeit präsentieren. Der Ausstellungsraum im Erdgeschoss der Auwaldstation erstrahlt im neuen Glanz und bietet den BesucherInnen nun eine unvergessliche Erlebniswelt. Neben geplanten Höhepunkten, wie den Eröffnungsreden durch Umweltbürgermeister Heiko Rosenthal und Wolf-Dietrich Speck von Sternburg, gab es mit der Verleihung der Goldenen Ehrennadel der Stadt Leipzig auch Überraschungen. Detlef Bäsler, Vorstandsvorsitzender des Förderverein

werkerInnen und Vereinen anzurechnen ist. Ein herzlicher Dank an sie und an all unsere Sponsoren, die diesen Tag möglich gemacht haben. Außerdem sind wir dem Entwicklungsprogramm für den ländlichen Raum im Freistaat Sachsen für die Unterstützung zur Realisierung der Auenausstellung zu großem Dank verpflichtet.

Ende gut. Alles gut. Wir freuen uns auf das nächste Jahr.

*Annemarie Hofmann*

Quelle: <https://www.auwaldstation.de/>

## Bekanntmachungen und Informationen

### Das Wort der Ortsvorsteherin



*Sehr geehrte Bürger\*innen unserer Ortschaft,*

auch wenn uns in den Supermärkten mit Gebäck und Schokolade schon Weihnachten geflüstert wird, wollen wir noch die wunderbare schillernde Herbststimmung erleben und das tolle Wetter genießen.

Nicht nur das herrliche Wetter hat einen Beitrag geleistet, das Fest „200 Jahre Sternburg'scher Schlosspark“ zu einem großen Erfolg werden zu lassen, sondern besonders die Verantwortlichen des FAS eV., die Vereine der Ortschaft und vielen

fleißigen Helfer. An dieser Stelle bedanke ich mich, auch im Namen des gesamten Ortschaftsrates, für das großartige Fest.

Bürgermeister Herr Heiko Rosenthal hat das Fest zum Anlass genommen, Herrn Detlef Bäsler, Vorsitzender des Fördervereins Auwaldstation und Schlosspark eV., mit der goldenen Ehrennadel der Stadt Leipzig auszuzeichnen. Diese Ehrennadel wird an Personen verliehen, die ehrenamtlich im sozialen, sportlichen oder kulturellen Bereich in besonderer Weise nachhaltig tätig sind. Herzlichen Glückwunsch, Herr Bäsle!

Der Weg zum Marstall, zur XIX. Auengalerie, hat sich ebenso gelohnt. Der Lützschenaer Künstlerkreis feiert dieses Jahr sein 20 jähriges Bestehen. Dazu gratulieren wir! Nicht nur die Künstler erfüllt dieses Jubiläum mit Stolz, auch alle Besucher der Ausstellung und Kunstliebhaber.

Zur letzten Ortschaftsratsitzung wurde das Projekt Netz 24, der Leipziger Verkehrsbetriebe durch Mitarbeiter des Verkehrs- und Tiefbauamtes sowie der Leipziger Verkehrsbetriebe vorgestellt. Ein Thema, was uns besonders interessiert und auch stark diskutiert wurde, ist das Thema Wendeschleife in Hainichen. Uns wurde, widersprüchlich zu vorher gemachten Aussagen, der zeitnahe Bau der Wendeschleife nicht

bestätigt.

Ein weiterer Tagesordnungspunkt, galt der möglichen Namensgebung von Straßen im geplanten „Wohngebiet zur alten Brauerei“. Einstimmung wurde „Speck v. Sternburg“ und „Sudhaus“ beschlossen. Das Protokoll der Sitzung und die Beschlüsse lesen Sie bitte im Auenkurier oder unserer Homepage nach.

Herr Pawlitzky hatte Ende August Stadträte der LINKEN zu einem Rundgang eingeladen. Ich habe ebenfalls teilgenommen, um einerseits die Räte kennen zulernen und andererseits auf unsere Ortschaft aufmerksam zu machen. Das Interesse an der Schulsituation, aber auch an der Entwicklung der Brauerei und des Ortschaftszentrums waren sehr groß und erweiterten ihr Verständnis und den Willen zur Unterstützung unserer Projekte.

Die Stadt Leipzig hat einen Mängelmelder via Internet eingerichtet. Sie können eine Meldung textlich oder auch mit Foto hoch laden. Auf einer Karte im Internet werden die aktuellen Mängel angezeigt. Hier der direkte Weg: Mängelmelder Stadt Leipzig I Beteiligungsportal Stadt Leipzig (sachsen.de) Dieser Hinweis kam von einem Besucher unserer letzten Ortschaftsratsitzung. Vielen Dank für den Tipp.

Unsere nächste Ortschaftsratsitzung findet am 26.09.2022, 18,30 Uhr im Leipziger Hotel statt. Sie sind herzlich eingeladen.

Der meteorologische Herbst begann bereits am 01.09.2022. Die Zeit vergeht wie im Fluge.

Ich wünsche Ihnen einen stimmungsvollen goldenen Herbst. Sollten regnerische und düstere Herbsttage auf Sie zu kommen, bleiben Sie drinnen, lesen ein gutes Buch und machen Sie es sich mit einer Tasse Tee auf dem Sofa so richtig gemütlich.

Ihnen alles Gute und bleiben Sie gesund.

*Herzliche Grüße  
Ihre Ortsvorsteherin  
Eva-Maria Schulze*



*Die Ortsvorsteherin gratuliert den Jubilaren dieses Monats ganz herzlich und wünscht alles Gute und viel Gesundheit.*

Sie möchten gerne in unserer Rubrik „Jubilare“ namentlich erwähnt werden?

Die zur Veröffentlichung Ihres Geburtstages notwendige Zustimmungserklärung liegt im Büro des Heimatvereins bereit. Gern bringt die Redaktion Ihnen diese 8 Wochen vor ihrem Geburtstag vorbei, wenn Sie sich bei uns melden.

**Telefon: 0341 46 85 14 10 oder per Mail an: heiwaecke@arcor.de**

Nächster Erscheinungstermin: **Mi. 19.10.2022**

Nächster Redaktionsschluss: **Mi. 05.10.2022**

Später eintreffende Materialien können nicht mehr berücksichtigt werden.

#### IMPRESSUM

**Herausgeber:**  
Ortschaftsrat  
Lützschena-Stahmeln,  
Tel.: 0341/123-55 88  
www.lützschena-stahmeln.de

**Redaktion:**  
Ortschaftsrat, Druckpartner Maisel,  
Heimatverein Lützschena-Stahmeln  
Am Brunnen 4 · 04159 Leipzig,  
Tel.: 0341/46 85 14 10  
E-Mail: auenkurierredaktion@gmail.com

#### Gesamtherstellung:

Druckpartner Maisel,  
Haynaer Weg 18, 04435  
Schkeuditz · OT Radefeld  
Tel.: 034207-7 26 20  
info@druckpartner-maisel.de

**Vertrieb:** Alexander Röhling  
Leipziger Anzeigenblatt Verlag  
GmbH & Co. KG  
Floßplatz 6 · 04107 Leipzig  
Telefon: 0341 2181-2717

E-Mail: sven.toepfer@t-online.de

**Zusätzlich zur Verteilung liegt der Auen-Kurier in diesem Monat an folgenden Stellen aus:** Gärtnerei Gordelt, Agip Tankstelle, Physiotherapie Schneider/Rühs, Fa. Mühlberg in Stahmeln, Heimatverein Lützschena-Stahmeln, Lychatz Verlag.

**STADT LEIPZIG Ortschaftsrat Lützschena-Stahmeln VI. Wahlperiode  
SITZUNGSPROTOKOLL**

**der Sitzung des Ortschaftsrates Lützschena-Stahmeln  
am Montag, 29.08.2022, 18:30 Uhr - 20:10 Uhr,  
im Leipzig Hotel Lützschena**

**TOP 1 Eröffnung und Begrüßung**

Die Ortsvorsteherin Frau Schulze eröffnet um 18.30 Uhr die Sitzung und begrüßt die Mitglieder des Ortschaftsrates sowie die anwesenden Gäste. Hier insbesondere Herrn Rausch (VTA) und Herrn Köhler (LVB). Der Protokollant, Herr Sack, ist entschuldigt. Frau Schulze bittet Herr v. Erffa daher um Protokollführung.

**TOP 2 Feststellungen der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung**

Es sind 6 von 7 Ortschaftsräten und die Ortsvorsteherin Frau Schulze anwesend. Der Ortschaftsrat ist gemäß § 39 Sächsische Gemeindeordnung beschlussfähig. Frau Poschinski ist entschuldigt.

Als Mitunterzeichnende des Protokolls der laufenden Sitzung werden Frau Ziegler und Herr Schneider bestimmt.

Die Tagesordnung wird bestätigt.

**TOP 3 Protokollkontrolle**

Ein Bürger in der Äußeren Auenblickstraße in Lützschena-Stahmeln gab den Hinweis, dass Kabel in dieser Straße gefährlich ins Grün einwachsen, (von Grün umhüllt sind.)

Die Ortsvorsteherin hat den Sachverhalt ans Verkehrs- und Tiefbauamt (VTA) weiter gegeben.

Das VTA hat sich für Unzuständig erklärt und die Sache zur Klärung ans Liegenschaftsamt weiter gegeben. Ein Zeitplan für notwendige Maßnahmen liegt nicht vor.

Bzgl. der Problemlage an der Straße Am Brunnen, die für Geh- und Fahrwege zu schmal ist, wird am 28.09.22, 14:30 Uhr ein Vorort Termin stattfinden.

Frau Schulze berichtet von der Ortsrundfahrt, mit Vertretern der Stadtratsfraktion der Linken, die von diesen organisiert wurde. Sie haben verschiedene Punkte der Ortschaft, wie Standort neue Grundschule, aktuelle Schulen und Hort, Brauerei, Rathaus u.w.m abgefahren. Sie berichtete, dass einige Teilnehmer die Örtlichkeiten nicht kannten, aber in Entscheidungen über die Ortsbelange eingebunden sind, weshalb sie die Rundfahrt als sehr positiv wertete.

**TOP 4 Projektvorstellung Netz 24 der Leipziger Verkehrsbetriebe, ÖPNV**

Die Ortsvorsteherin erteilt Herrn Rausch, Fachbereichsleiter Nahverkehr im VTA der Stadt Leipzig und Herrn Köhler, LVB das Wort.

Diese tragen an Hand einer Power-Point Vorlage vor. Unter dem Projektnamen Netz 24 werden Entwicklungspläne für den gesamten die Stadt Leipzig betreffenden ÖPNV erfasst. Die Herren Rausch und Köhler stellen dar, wie die Mobilitätspläne sich entwickeln. Diese seien ständigen Änderungen unterworfen. So sind nicht nur Optimierungen und Modernisierungen, sowie Instandhaltungen zu berücksichtigen.

Vielmehr kommen durch neue Ansiedlungen von Firmen oder auch ggf. deren Wegzug ständig neue Anforderungen, wie es beispielsweise auch mit dem Bereich GVZ im Bereich Lützschena sich ergibt.

Die Planentwicklung gliedert sich in drei Phasen, nämlich die Strukturierungsphase, die den Zeitraum 2020-2023 in Anspruch nimmt, die Ausgestaltungsphase, die den Zeitraum 2022-2025 und zuletzt die Phase der Umsetzung, die Zeiträume 2023-2026.

Besondere Problemstellungen gab es in der Vergangenheit bei tangentialen Verbindungen, also Verbindungen, die nicht durch die Stadtmitte verlaufen.

Herr Köhler betonte, dass es der LVB wichtig sei, dass die Bürger ihre Anforderungen und Ideen mit einbringen. Es sei hierfür bis Ende September eine Projekt-Website geschaltet (unter der Homepage der LVB bzw. L-Gruppe unter „netz24“). Dort könnte man auf einer Karte auf die Bereiche klicken, bei denen man Anmerkungen machen möchte. Diese Anmerkungen werden nicht dort veröffentlicht, aber dem Projektteam zugeleitet und würden alle bewertet. Aktuell sieht die LVB beispielsweise folgende maßgeblichen Erschließungsdefizite bzw. Probleme in unserem Bereich:

- Anbindung Lützschena an die 10 Min Taktung
- Anbindung GVZ Süd
- Schichtwechsel bei den Unternehmen im GVZ
- Erreichbarkeit S-Bahnhof Lützschena
- **Wendeschleife**

Die für Lützschena vorgesehene Wendeschleife ist zeitlich im „Netz 24“ nicht

terminiert, **sie steht jedoch im Stadtentwicklungskonzept für 2023/24.** Sie wird aus Sicht der LVB trotzdem damit nicht in den nächsten Jahren kommen. Hintergrund sei, dass aufgrund von verschiedenen Langsam-Fahr-Strecken auf der Georg-Schuhmann-Straße die Gesamtfahrtzeit für eine Verlängerung der Straßenbahn 11 bis zum Windmühlenweg für die Absicherung des 10 Min Taktes 2 neue Straßenbahnen benötigen würde, die nicht zur Verfügung stehen. Wenn die Fahrtzeit im Bereich Georg Schuhmann Straße reduziert werden könnte, wäre es nur eine Straßenbahn **zusätzlich erforderlich.** Insofern müssen zunächst diese Bauarbeiten abgewartet werden. Wann dies passiert sei aber ebenfalls nicht absehbar. Der Ortschaftsrat und anwesende Bürger bestehen ausdrücklich auf den zugesagten Terminen. Beide Vortragende nehmen aber die Forderung nach Einhaltung der Zusagen des Stadtentwicklungsplanes mit. Auf Nachfrage erklärt Herr Rausch, dass der P&R-Platz an der S Bahnhaltestelle sich noch in der Vorplanung befindet.

Überlegungen aus dem Plenum, ggf. die letzten Haltestellen der Linie 11 vor der Haltestelle Wahren nicht anzufahren, um diese Zeit für eine 10 Minuten Anbindung von Lützschena zu gewinnen wolle man mitnehmen. Die Haltestellen im Bereich vor Wahren (aus Richtung Stadt) sind durch die Doppelung der Linien 10 und 11 werden ohnehin in relativ kurzem Rhythmus angefahren, dass ggf. dort eine temporäre Lösung für die dringend gewünschte und geforderte Anbindung von Lützschena zu erhalten.

Aus dem Plenum gab es verschiedene kritische und praktische Wortbeiträge, denen sich Herr Köhler stellte und diese beantwortete.

**Beschluss 118/08/22**

*Die Informationsvorlage VII-Ifo-07242 des Dezernat Stadtentwicklung und Bau wird zur Kenntnis genommen.*

7/0/0 (Sieben dafür, kein Nein, keine Enthaltung)

**TOP 5 Beratung und Beschluss der Termine der Ortschaftsratsitzungen 2023**

Die von der Ortsvorsteherin vorgeschlagenen Termine wurden erörtert. Sodann fasste der Ortschaftsrat folgenden Beschluss

**Beschluss 119/08/22**

*Der Ortschaftsrat bestätigt die vorgeschlagene Termine: 09.01.23, 30.01.23, 06.03.23, 03.04.23, 02.05.23, 05.06.23, 03.07.23, Sommerpause, 04.09.23, 09.10.23, 06.11.23, 04.12.23*

Votum: 7/0/0 (Sieben dafür, kein Nein, keine Enthaltung)

**TOP 6 Einwohnerfragen**

Ein Bürger informiert, dass am S-Bahnhof erhebliche defekte und nicht mehr genutzte Fahrräder abgestellt sind, die die dortigen Bügel blockieren.

Der Fahrradweg zwischen Lützschena und Stahmeln ist nach der „Sanierung“ immer noch in einem kaum nutzbaren Zustand. Der Splitt ist für ein Fahrradfahren ungeeignet.

Es wird angefragt, warum im Bereich des Gewerbegebiets Stahmeln die Strecke von der B6 zum Kreisverkehr weiterhin als Einbahnstraße ausgestaltet ist, obwohl die fertiggestellten Bauarbeiten in diesem Bereich die angekündigte beidseitige Befahrbarkeit erlauben würde.

**TOP 7 Sonstiges**

Der Ortschaftsrat diskutiert die mögliche Straßenbenennung im Bereich des neuen Wohngebietes der Brauerei. Hier ist die Straße von der Halleschen Straße im Bereich westlich der Villa Sternburg zu benennen, die gerade auf die Brauerei zugeht. Weiter ist im Bereich der Bahnstraße eine „L“ Straße ggf. eine weitere Straße im Wohngebiet zu benennen.

Herr v. Erffa schlägt vor, die Straße an der Villa Sternburg „Speck-von-Sternburg-Straße“ zu benennen. Die Fam. Speck von Sternburg hat Lützschena das heutige Gepräge gegeben und bestimmt noch heute die Struktur und das Aussehen der Ortschaft. Maximilian Freiherr Speck v. Sternburg hat Lützschena zu einer bedeuteten Ortschaft entwickelt, die heute noch Lützschena und Leipzig prägt. So ist die Familie noch heute durch die Namensgebung „Speckshof“ oder auch durch die Speck von Sternburg Stiftung in der Stadt präsent. Aktuell begeht Lützschena das 200 Jährige Jubiläum.

Die Straße führt unmittelbar von dem einstigen Bildersaal, in welchem die noch heute im Museum der bildenden Künste zu sehenden Bilder ausgestellt waren, an der Villa Sternburg als markantes Gebäude an der Halleschen Straße vorbei und führt direkt auf die Sternburg Brauerei zu. Insofern ist die Straße im besonderen Maße geeignet als „Speck von Sternburg Straße“ benannt zu werden, weil Sie örtlich an die konkreten heute noch vorhandenen Gebäude, die auch heute noch namentlich so genannt werden, anliegt. Zusätzlich bezieht

sich der Name neben der Anlehnung an die Örtlichkeiten auch auf die örtliche Geschichte und setzt durch die Namensbestandteile „Speck“ und „Sternburg“ auch den Bezugspunkt zum Speckshof und dazu, dass die Sternburg Brauerei und das heute noch existierende Sternburg Bier im direkten Kontext zu dem Menschen bzw. Familie steht, die in Leipzig durch Specks Hof und den Bildern im Museum der Bildenden Künste noch präsent sind.

Bewußt soll kein Vorname benannt werden, weil nicht nur Maximilian die Ortschaft geprägt hat. Vielmehr war es die Familie über alle Generationen. Das Gepräge erfolgte auch durch die Frauen der Familie, die gleichermaßen erhebliche Verdienste erlangt haben. Auch Wolf Dietrich Speck v. Sternburg hat insbesondere direkt nach der Wende ebenfalls mit erheblichen Engagement sich eingesetzt, bei dem Aufbau der Verwaltung zu unterstützen oder in dem er den Park der Öffentlichkeit zur Verfügung stellte. Seine Arbeit ist im Kontext der Gesamtleistung der Familie zu sehen, weshalb nicht eine Person, sondern die Gesamtfamilie hervorgehoben werden soll.

Aus der Einwohnerschaft kam breiter Zuspruch. Der Ortschaftsrat beschließt:

#### Beschluss 120/08/22

Die neue Straße, die von der Halleschen Straße abzweigt und auf das Brauereigebäude zuführt soll den Namen „Speck-von-Sternburg-Straße“ tragen.

Eine etwaige weitere von der Bahnstraße in das Wohngebiet führende Straße soll „Sudhaus“ benannt werden.

Votum: 7/0/0 (Sieben ja/kein Nein/keine Enthaltung)

Die Ortsvorsteherin schließt die Sitzung und bedankt sich bei allen Anwesenden.

Die nächste Ortschaftsratsitzung wird am 26.09.2022 und die nächste Sprechstunde des Ortschaftsrates wird am 15.09.2022 stattfinden.

## Einladung

zur Sitzung des Ortschaftsrates Lützschena-Stahmeln

**am Montag, 26.09.2022, 18.30 Uhr,**

im Leipziger Hotel, Hallesche Straße 190, Leipzig-Lützschena

#### Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung durch die Ortsvorsteherin;
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Tagesordnung, der Beschlussfähigkeit und der Protokollunterzeichner;
3. Protokollkontrolle;
4. Beratung und Beschlussfassung zum Verwaltungsstandpunkt-Nr. VII-HP-05304-VSP-01, Verbesserung der touristischen Zuwegung zum Bismarckturm für Besucher und Radfahrer durch Ertüchtigung des Schrägweges Beschluss Nr. 55/11/20 (OR 0017/ 21/22);
5. Beratung und Beschlussfassung zur Informationsvorlage-Nr. VII-Ifo-06996, Evaluierung und Fortschreibung der Konzeption Freiwillige Feuerwehr;
6. Einwohnerfragen;
7. Sonstiges

*gez. Eva-Maria Schulze, Ortsvorsteherin*



## 200 Jahre Schlosspark und der Heimatverein feiert mit

Das diesjährige Schlossparkfest stand unter einem ganzen besonderen Vorzeichen. Nach 200 Jahren seit der Gründung durch Maximilian Speck von Sternburg feierte der Förderverein der Auwaldstation und Schlosspark Lützschena das Jubiläum mit der gesamten Ortschaft. Auch der Heimatverein beteiligte sich aktiv in diesem Jahr mit seinem Kinderfest an dem Event.



*Foto: Andreas H Birkigt*

Samstag und Sonntag gab es für die vielen Kinder auf der großen Bühne, als auch auf der Wiese neben der Auwaldstation vieles zu erleben. Das ganze Wochenende über herrschte ein buntes, heiteres und reges Treiben für Groß und Klein.

Den Besuchern wurde einiges geboten. Das Kinderschminken, die Zauberer Anne und Samoth, der Kinderbuch-Illustrator und Autor Thomas Leibe, der Leiter des Klinikclown e.V. - Gerald Ruppert, ein Puppentheater und der Sonnenuhr e.V. mit Bastelstraße waren zu Gast. Zwei der örtlichen Sportvereine präsentierten sich auch. Der SV Sternburg lud zum Kinderschminken und bot verschiedene Sportaktivitäten. Der Rugbyclub bereicherte das Fest mit seiner bei den Kindern beliebten Torwand. Als Highlight organisierte der SV Sternburg und der Rugbyclub für die Kids ein lustig-sportliches Battle mit Unterstützung der Kita „Lützschenauer Sternchen“.

Darüber hinaus konnten sich die Kinder sportlich aktiv an verschiedenen Spiel- und Sportgeräten austoben. Die Spielgeräte des Spielmobil e.V. hatten besonders großen Zulauf. Die zahlreichen Utensilien wollten regelrecht erforscht werden. Besonders große und freudige Augen bekamen die Kinder durch ein leckeres kostenfreies Eis, das der Heimatverein spendierte und am Stand der Firma Süßkind aus Lützschena ausgegeben wurde.

In diesem Jahr veranstaltete der Heimatverein einen Malwettbewerb auf dem Fest. Die Gewinnerkinder wurden auf der Bühne mit kleinen Preisen ausgezeichnet. Alle Gewinnerkinder werden in der nächsten Ausgabe des Auenkuriers bekannt gegeben.

Der Heimatverein bedankt sich bei den vielen Besuchern am Stand für das rege Interesse und die schönen Gespräche.

Ein besonders großes Dankeschön geht an die Unterstützenden Sponser und Sponsoren, ohne die unsere Arbeit gar nicht möglich ist:

- **Physiotherapie Schneider /Rühs**
- **Arztpraxis Dipl. Med. Karin Zeumer**
- **Arztpraxis Dr. Kerstin Wähner**
- **Pflasterbauarbeiten Marcel Barnikol-Veit**
- **Gebäudeservice Ulf Kühne**
- **Firma Thomas Mühlberg Reifenservice, Waschanlage, Anhängervermietung**
- **Installationsbetrieb für Elektroanlagen Thomas Lucks**

Wir freuen uns bereits jetzt auf die Vorbereitungen für das nächste Fest.

*Der Vorstand des Heimatvereins*

## Gaststätte „Zur Grünen Aue“ in Lützschena

Der Quasnitzer Weg in Lützschena verläuft bis zum Anfang der Hohen Gasse und grenzt gleichzeitig an die Straße Am Brunnen. Dieser Endpunkt ist der Beginn eines Weges in den Auwald bis zum Schlosspark, der im September 2022 sein Jubiläum 200 Jahre Schlosspark Lützschena feiern durfte.

Wegen dieser Naturverbundenheit zum grünen Auwald erhielt die dort gelegene Gaststätte den Namen „Zur Grünen Aue“.

Die Gaststätte „Zur Grünen Aue“ hat eine interessante Geschichte. Wann der erste Gastwirt die Grüne Aue führte, ist nicht bekannt. Von 1905 – 1955 hieß der Gastwirt Max Wernt. Die Gaststätte war das Lokal für viele Arbeiter. Ab 1921 wurde das Gasthaus von der Arbeiterpartei als Versammlungsort genutzt. Auch in der Zeit des Krieges und danach wurde die Grüne Aue als Gastwirtschaft betrieben und hatte wechselnde Wirtsleute (Faber, Barth, Helsing).

Am 25. Oktober 1982 kaufte die Familie Beßler die Gaststätte. Nachdem das Ehepaar Beßler in Ruhestand ging übernahm der Sohn den Gastwirtschaftsbetrieb. Seit 18.11.2004 (Hochzeit) gibt es neben dem jungen Herrn Beßler auch die junge Frau Beßler. Beide feiern **am 25.10.2022 das Jubiläum 40 Jahre Beßler, Besitzer der Gaststätte „Zur Grünen Aue“**. Viele Stammgäste werden sicher zum Gratulieren kommen.



Foto: A. Neumann

In den 1990er Jahren war die Gaststätte bekannt, dass fast an jedem Wochenende eine Hochzeit gefeiert wurde. Während der 40 Jahre Gastwirtschaft, geführt von Beßlers, wurden etwa 500 Hochzeiten mit bis zu 60 oder gar 80 Gästen bewirtet. Interessante Brautleute wurden von Beßlers gastronomisch verwöhnt, zum Beispiel heiratete am 25.8.2000 die Tochter des thailändischen Konsuls in Deutschland einen weltberühmten Tänzer. Im Jahr 2010 heiratete ein Brautpaar und einige seiner Gäste in der Bekleidung von mittelalterlichen Rüstungen. Belegt ist jede Feierlichkeit durch Fotos. Etwa 100 Fotos von Brautleuten sind an einer Wand am Eingang des Lokals zu betrachten. In den letzten Jahren wurde ein Anbau mit mehreren Zimmern für Übernachtungsmöglichkeiten fertiggestellt.

Der Auen-Kurier gratuliert den Besitzern der Gaststätte „Zur Grünen Aue“ zum Jubiläum und wünscht Gesundheit und Erfolg und viele nette Gäste.

Dr. Anni Neumann

**Forst- und  
Landschaftspflege  
Andreas Schubert**

Auf der Höhe 15  
04159 Leipzig-Lützschena  
Tel./Fax.: 0341 - 4 61 99 44  
Mobil: 0177 - 2 80 23 85

Garten- und Landschaftsbau • Wege-Terrassen-Freiflächen  
Grünanlagenpflege und Gestaltung • Baumfällung und Baumschnitt

E-Mail: Schubert-Baumpflege-Forst@t-online.de

## Erfolgreiche „Auengalerie“



Auf ihr 20jähriges Bestehen konnten die Mitglieder des Lützschenaer Künstlerkreises gemeinsam mit vielen interessierten Besuchern bei ihrer Jahresausstellung im Marstall des Schlosses Lützschena zurückblicken. Bei der Vernissage erinnerten Wolf-Dietrich Freiherr Speck von Sternburg als Schirmherr der „Auengalerie“ und Andreas Mocker, Vorsitzender des LKK, an die erfolgreiche Entwicklung des Künstlerkreises. Die Kunstpädagogin



Foto: Andreas H Birkigt

Christiane Reitinger stellte in ihrer Laudatio die ausstellenden Künstler(innen), darunter auch fünf interessante Gäste, einzeln vor und würdigte die enorme Vielseitigkeit der Ausstellung - Malerei und Grafik, Keramik, Fotografie, Cartoon und Objektkunst wurden gezeigt. Schon traditionell konnten auch Arbeiten von Kindern und Jugendlichen bewundert werden, die vom LKK gefördert werden. Bis spät in den Abend standen die Künstler den Fragen der vielen Besucher Rede und Antwort. Auch an den folgenden Tagen war das Interesse an der Ausstellung groß.

## DIE LESERBRIEFECKE



Hallo und herzlichen Dank an Herrn Köhler für den wunderbaren Bericht über unseren alten Doktor Biskupski (Auen-Kurier, Ausgabe September 2022). Ich habe mich sehr gefreut und bin schon gespannt auf den 25. September. Das ist eine sehr schöne Idee, prima.

Freundliche Grüße, Frau May, Stahmeln

**Auenwald  
Apotheke**  
Wege zur Gesundheit

Schkeuditz \* Rathausplatz 1 \* Tram \* Bus \* P

- \* Bestellung telefonisch oder online
- \* täglicher Botendienst
- \* Servicekarte mit Extras



Vorreservierungs-App: gesund.de

Tel. 034204 - 70 870  
Mo-Fr 8 - 18 Uhr Sa 8 - 12 Uhr  
service@auenwald-apo.de \* www.auenwald-apo.de



# DIE BIBLIOTHEK

informiert:



Liebe Leserinnen und Leser,

im Sommer wurde ich nach meiner Urlaubslektüre gefragt – hier kommt die Liste, alles ist entleihbar:

Der große Sommer von E. Arenz

Barbarotti und der schwermütige Busfahrer von H. Nesser

Zum Paradies von H. Yanagihara – ansonsten war aktive Erholung angesagt.

## Weitere Neuheiten aus ihrer Bibliothek:

### Die Insel am Ende der Welt von Christine B. Kline

1840, eine junge Hebamme wird wegen Diebstahls ans Ende der Welt verbannt, nach Australien. Schon die Überfahrt ist hart, die Frauen der Besatzung ausgeliefert. Aber Hazel freundet sich mit einer Gouvernante an, die ein Kind erwartet. In Australien steht sie dann vor einer schweren Entscheidung.

**Novembersturm von Ulrike Schweikert** – historischer Roman um den Berliner Bahnhof Friedrichstraße von den 20er Jahren bis zum „Tränenpalast“, Fortsetzung folgt

**Bibliothekarin von Auschwitz von Antonio Iturbe** erzählt von der magischen Kraft von Büchern an einem Ort des Schreckens, wo Bücher verboten sind. Der Roman über die 14jährige Bibliothekarin beruht auf einer wahren Begebenheit.

**Violette von Isabel Allende** – Die Erzählerin Violeta erlebt die Auswirkungen der Weltwirtschaftskrise, des 2. Weltkrieges, zwei Pandemien und Armut - aber auch wilde Affären und großes Glück ... bewegend!

## Krimis & Thriller

Das Gotteshaus von C. J. Tudor; Mordsand von Romy Fölck, ein Küstenkrimi; Downfall von David Baldacci; Elisabeth Herrmann: Düstertsee, Stimme der Toten, Requiem für einen Freund

**Affenhitze von Klüpfel & Kobr** – Ein Forscher will mit einem archäologischen Fund beweisen, dass die Wiege der Menschheit im Allgäu liegt – doch nun ist er tot. Klüftinger muss trotz Affenhitze ermitteln und probiert sich auch am Probeflug einer Drohne aus, hätte er es nur gelassen ...

**Bretonische Nächte von Jean-Luc Bannalec** – der 11. und persönlichste Fall, weil die Liebblingstante von Inspektor Kadeg gestorben ist – und er selbst wird auf ihrem Grundstück angegriffen und schwer verletzt.

**Der Plan von Julie Clark** – Um Gerechtigkeit zu erreichen, schleicht Meg sich immer wieder in das Leben skrupelloser Männer, die sich an Frauen bereichern ... doch dann ist ihr jemand auf der Spur

**Der Fall des Präsidenten von Marc Elsberg** – Der ehemalige US-Präsident wird bei einem Besuch in Athen festgenommen – im Auftrag des Internationalen Strafgerichtshofes. Und das im Wahlkampf ... hektische Diplomatie oder doch lieber gewaltsame Befreiung?

## Für Do, 13.10.22 darf ich Sie gleich zu 2 Veranstaltungen einladen:

**Um 10:30 Uhr treffen sich die Literaturfreunde.** In geselliger Runde werden neue Bücher vorgestellt. Schauen Sie doch mal vorbei!

**Um 16:30 Uhr findet die Vorlesestunde statt.** Frau Lövenich liest vor aus „Roberta und Henry“ von J. John und L. Smith. Giraffe Roberta findet ihren Hals viel zu lang und zu bunt. Was kann man mit einem langen Hals schon anfangen? Klein und Groß sind herzlich eingeladen zu dieser lustigen Geschichte!

Herzliche Grüße aus Ihrer Bibliothek Lützschena-Stahmeln

C. Mytzka

Am Brunnen 4, Tel. 123 5574

**Die Bibliothek ist urlaubsbedingt geschlossen von Mo, 17.10. – einschl. Mo, 24.10.22.**

Ab Di, 25.10. ist wieder geöffnet.

## Sinnsprüche von Gunter Preuß

### Oktober 2022



Manchmal muss man die Augen schließen,  
um klar zu sehen.

Anstand ist für manche Menschen eine Erhöhung,  
von der aus sie  
andere Menschen bequem abschießen können.

Wer zur Wahrheit stehen will, muss gehen.

Man kann überall fehlen und hat doch nichts verpasst.

## DIE AUWALDSTATION

**Alle Veranstaltungen unter Vorbehalt! Bitte informieren Sie sich im Vorhinein auf [www.auwaldstation.de](http://www.auwaldstation.de) oder telefonisch unter 0341-46 21 895, ob und unter welchen Bedingungen die Veranstaltung stattfinden kann.**

### September

*Samstag, 24. September, 12:15-16:15 Uhr*

**Porsche Safari** – Zu Besuch bei Auerochsen und Exmoor-Ponys  
5 €, mit Voranmeldung

*Samstag, 24. September, 14 Uhr*

**Unterwegs mit dem Revierförster** Thomas Knorr (Stadt Leipzig) im südlichen Auwald, (TP: Forstamt Teichstraße);  
kostenfrei, mit Voranmeldung

*Samstag, 24. September, 15 Uhr*

**Eine Zeitreise über Wege – Straßen – Schienen** Lützschena-Stahmeln. Ein Vortrag von Angelika Wächtler (Heimatverein Lützschena – Stahmeln); Veranstaltungsort: Schlosskirche, 2 €

*Samstag, 24. September, 18 Uhr*

**Astronomischer Abend** – Geschichten, Spiele und Wissenswertes zum Nachthimmel mit Beatrice Schlabes;

Rotleuchtender Sonnenuntergang oder sternklare Nacht, deren Beobachtungen ziehen uns immer wieder in ihren Bann. Wir beschäftigen uns an diesem Abend mit spannenden Phänomenen, probieren aus und beobachten gemeinsam das Himmelszelt. Wer möchte, kann Fernglas und Taschenlampe mitbringen. Für Kinder geeignet.

6 €, mit Voranmeldung

*Sonntag, 25. September, 14 Uhr*

**Familienwildnisexkursion im Herbst** – Die Exkursion führt uns durch den herbstlichen Schlosspark und Auwald. Wir suchen nach Formen und Farben, Naturmaterialien, gestalten ein Mandala und Mobile zum Mitnehmen. Referentin: Naturcoach und Wildnispädagogin Heike Bürger; Ki 8 €/ Erw. 12 €; Rückfragen und Anmeldung unter [wildewege@posteo.de](mailto:wildewege@posteo.de)

5 €, mit Voranmeldung

### Oktober

*Samstag, 01. Oktober, 11:30-14:00 Uhr*

**Schnecken in der Zschampertaue** – Spannende Exkursion zur Lebensweise, Nahrung sowie zum Paarungs- und Fortpflanzungsverhalten der

Land- und Wasserschnecken in der Zschampertaue.  
Wir bitten um Anmeldung bis zum 30.09.2022 per E-Mail unter [info@lebendige-luppe.de](mailto:info@lebendige-luppe.de) oder per Telefon unter 0341 / 86967550. Der Treffpunkt wird nach der Anmeldung bekanntgegeben.

Sonntag, 02. Oktober, 14 Uhr

**ENTFÄLLT:** Eine Kiesgrube: Biotop aus zweiter Hand  
Filmvortrag mit Helmut Massny; kostenfrei, mit Voranmeldung

Samstag, 08. Oktober, 14:00 Uhr

**ENTFÄLLT:** Sonnenbarsch, Kamberkrebs und Co. - Neobiota in der Fischwelt. Vortrag vom Anglerverband Leipzig e.V.; kostenfrei, mit Voranmeldung

Sonntag, 09. Oktober, 15 Uhr

**Herbstkränze natürlich gestalten** – Aus Heu, Hagebutten, Hortensie, Beeren und Früchten gestalten wir farbenfrohe Herbstkränze  
Referentin: Naturcoach und Wildnispädagogin Heike Bürger;  
Ki 8 € / Erw. 12€ inkl. Material; Rückfragen und Anmeldung unter [Wildewege@posteo.de](mailto:Wildewege@posteo.de)

Freitag, 14. Oktober, 19 Uhr

**„Nachtcafe zu dritt“** – Birgit Wesolek (Sopran) und Constanze Hirsch (Alt) sowie der Geraer Pianist Günter Schimm werden Sie singend, spielend und tanzend mit Charme und Witz in ihren Bann ziehen. Sie laden ein zu einer vergnüglichen Reise durch die Welt der UFA-Schlager und zu turbulentem Geschehen auf der Bühne. Karten zu 10 € erhalten Sie in der Auwaldstation oder an der Abendkasse. Neuer Veranstaltungsort: Leipziger Hotel, Hallesche Str. 190, 04159 Leipzig

Samstag, 15. Oktober, 14-16 Uhr

**Giftpflanzen: Nutzen und Historisches zu heimischen toxischen Gewächsen** – Pflanzen können bei Unkenntnis eine Gefahr sein. Gefahren in der Natur werden oft unterschätzt, manchmal jedoch auch überschätzt. Wir erkunden die Umgebung nach „giftigen“ Pflanzen, dabei erhalten Sie Basiswissen zu ausgewählten Pflanzen der Region und deren Gefahrenpotential für den Menschen.  
6 €, mit Voranmeldung

17. bis 30. Oktober Herbstferienprogramm der Auwaldstation

## Erneut sinnlose Zerstörung

Wenn man durch die Ortschaft Lützschena-Stahmeln spaziert, muss man feststellen das leider erneut Menschen sich an Gegenständen und Gebäuden abarbeiten.

Erst kürzlich mussten die Bänke am Bismarckturm ausgetauscht werden und auch im und um den Schlosspark findet man dergleichen.

Seit ein paar Tagen ist nun auch die Haltestelle Lützschena Opfer dieser sinnlosen Zerstörungswut geworden.

Den Vandalen fehlt es offensichtlich an Möglichkeiten sich zu beschäftigen.

So erlebt man auch jüngere aus Tollerei und Leichtsinnigkeit auf die Dächer der Haltestellenunterstände am Freirodaer Weg klettern, dabei Gefahr laufend, sich zu verletzen.

Was kann man gegen diese „Langeweile“ tun?

Es gibt Alternativen, die ich gerne erwähnen möchte.

Wie wäre es denn stattdessen, sich in der Freizeit gemeinnützig zu engagieren und sich in den verschiedenen Vereinen umzusehen?

So könnte auch Interesse am Ortsleben gewonnen werden und Neuzugänge mit Ideenreichtum begeistern. Also liebe Eltern, liebe Jugendliche, liebe Vandalen, erkundigt Euch doch mal bei den 26 Vereinen in der Ortschaft, ob Ride- Le, SV Sternburg, der Rugbyclub, Judo, Reiten, Tennis, Ortsgeschichte im Heimatverein, der Erhalt von Bauhistorie durch den Bismarckturmverein, oder die Vielfalt der Angebote kultureller und naturnaher Art im FAS, Einsätze mit und bei der Jugendfeuerwehr usw. all das ist erlebbar und nutzbar.

Tatkräftige verjüngende Unterstützung benötigen die Vereine alle und Visionen können nur umgesetzt werden, wenn sie vorgestellt werden.

Steffi Friedemann im Namen der Auenkurierredaktion



## Nachtcafe zu dritt

Birgit Wesolek (Sopran) und Constanze Hirsch (Alt) und der Pianist Günter Schimm werden Sie singend, spielend und tanzend mit Charme und Witz in ihren Bann ziehen. Sie laden ein zu einer vergnüglichen Reise durch die Welt der UFA-Schlager und versprechen Turbulentes Geschehen auf der Bühne.  
**Karten für 10€ im Vorverkauf in der Auwaldstation. Restkarten an der Abendkasse.**

### Veranstaltungsort

Leipziger Hotel - VIN PALACE GmbH  
Hallesche Str. 190  
04159 Leipzig



Auwaldstation Leipzig | Schlossweg 11 | 04159 Leipzig  
0341 462 1875 | [info@auwaldstation.de](mailto:info@auwaldstation.de) | [www.auwaldstation.de](http://www.auwaldstation.de)

## Kulturhaus „Sonne“



Donnerstag, 13. Oktober 2022

Seniorentanz mit Peter

...ein Tanznachmittag

für Junggebliebene

Beginn: 14.00 Uhr \* Eintritt: 4,- €

Freitag, 14. Oktober 2022 »LA VALSE«

Konzert mit der Sächsischen Bläserphilharmonie



französische Musik von Ravel, Offenbach, Adam und Fauré

Dirigent & Moderator: Peter Sommerer

Einlass: 18.45 Uhr \* Beginn: 19.30 Uhr

Eintritt im Vorverkauf: 19,- € (ermäßigt 12,- €)

Ticketshop: [www.kulturhaus.schkeuditz.de](http://www.kulturhaus.schkeuditz.de)

Kulturhaus „Sonne“ • Schulstraße 10 • 04435 Schkeuditz

Tel.: 034204 63450 • E-Mail: [Kulturhaus\\_Sonne@t-online.de](mailto:Kulturhaus_Sonne@t-online.de)

[www.schkeuditz.de](http://www.schkeuditz.de)



gefördert vom Kulturraum Leipziger Raum

Mitfinanzierung durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushalts.



## AUS DEM VEREINSLEBEN

**BISMARCKTURM-VEREIN**  
Lützschena-Stahmeln e.V.



Liebe Leserinnen und Leser, liebe Vereinsmitglieder,

Liebe Kinder, wir laden Euch sehr herzlich ein **am 8.10.2022** zu uns zu kommen – **bastelt die den tollsten Drachen**

und kommt mit Mama, Papa, den Geschwistern, Oma, Opa, Onkel, Tanten, Neffen, Nichten, FreundInnen und allen, die ihr kennt und gern habt, **zum Drachenfest!**

10.30 Uhr erwarten wir euch mit strahlenden Gesichtchen und hoffen, dass der Wind wieder viele Drachen zum Himmel steigen lässt, wenn nicht, ist selbstverständlich für Abwechslung gesorgt. Die Kinder dürfen wieder eine Prämierung des besten Drachen erwarten.

Wir möchten natürlich auch mit allen anderen Besucher den Beginn des Herbstes feiern, für Speisen /Getränke mit musikalischer Unterma- lung sollte unser Fest um 16.00Uhr einen schönen Tag hervorgebracht haben. Wir hoffen dass das Wetter mitspielt und das diesmal wieder viele Menschen den Weg zu uns finden. Wir freuen uns auf Sie!

*Der Vorstand des Bismarckturmvereins*

## LVZ-Briefmarken Jubiläums-Edition



Die während der Jubiläumsfeier von der LVZ-Post herausgegebene Ausgabe hat so viel Interesse gefunden, dass weiterhin eine starke Nachfrage besteht.

Zu erwerben oder nachzubestellen sind am LVZ- Stand bzw. am Stand

vom Verein Leipziger Wanderer die angebotenen zwei Briefmarken- blöcke, der Ersttagsbrief oder der Schmuckbogen (Ganzsachen) im LVZ-Post –Werbeshop im LVZ-Foyer im Petersteinweg, in der Ticket-Galerie im Bartelshof.

Für uns Anwohner lohnt es sich, in den Geschäften nahe der „Blauen Briefkästen“ sowie bei

„Vogler und Tauer Büroservice“, nachzufragen, ob, die Ganzsachen vorrätig haben. Oftmals nehmen die Geschäfte auch eine Bestellung derselben entgegen.

Weitere Informationen sind unter [www.lvz-post.de](http://www.lvz-post.de) zu erhalten.

In dem Zusammenhang sei nochmals darauf aufmerksam gemacht, dass diese Briemarken deutschlandweit nur für Sendungen verwendet werden darf, die in die „Blauen Briefkästen“ gegeben werden. Nicht in die „Gelben“ der Deutschen Post.

*Ulrich Breitenstein*

## Dankbar für die gegenseitige Unterstützung der Vereine

Ich möchte dankend die Zusammenarbeit der Vereine in unserer Ortschaft erwähnen. Als Förderverein „Sonnenuhr“ der Grundschule Stahmeln unterstützen wir die SchülerInnen und LehrerInnen bei ihren Festen. Als wir bei der Organisation Hilfe brauchten, waren die anderen Vereine bereit dazu. Am 30.6.22 gab es einen Tag der offenen Tür und am letzten Schultag vor den Sommerferien wurden die 4. Klassen auf dem Schulhof mit kleinem Programm verabschiedet. Um für ausreichend Sitzgelegenheiten zu sorgen, lieh uns der Rugbyclub Biertischgarnituren. Die Feuerwehr half mit einem Grill aus. Den Transport von all dem sicherten die Mitarbeiter des Bauhofs ab. Im Jugendclub Lützschena feierten mehrere Klassen ein gemütliches Schuljahresabschlussfest. Die Kita Sonnenhügel gab uns deren



Glücksrad und Familie Grabbis ihre Hüpfburg zur Beschäftigung. Den Bismarckturm durften die Kinder am Abend des DHL Sommerkinos besteigen.

Es waren tolle Feste, die die Gemeinschaft förderten und dank hilfsbereiter Menschen und gutem Netzwerk der Vereine möglich wurden. Herzlichen Dank dafür von allen SchülerInnen, LehrerInnen und Eltern.

*J. Müller, Förderverein „Sonnenuhr“*

## In 80 Minuten um die Welt

**Staunen, Lachen, Genießen mit Aktionskünstler D-ROLF**

„Alle reden von Multikulti, wir leben es“, – meinte Mr. Kramer, Manager des Leipziger Hotels in Lützschena. Gemeinsam mit dem International bekanntem Haleschen Aktionskünstler D-ROLF, früher bekannt als Drehorgel ROLF, organisiert er für den **17.10.2022, 16 Uhr** in seinem Restaurant eine einzigartige MultimediaShow. Mit gutem Essen, Bildern, die man hier noch nie sah und witzigen Kommentaren, gibt es eine Show an die sie noch lange denken werden- vorab Eindrücke bei [www.D-ROLF.com](http://www.D-ROLF.com)

Eintritt 10,- €, Anmeldung erbeten unter Tel.: 0341 60077998

*G. Luckner*

Fröhliche Krümel warten auf Dich!

**Krümelstube**  
Lützschena

[www.kruemelstube.de](http://www.kruemelstube.de)

**Kindertagespflege**  
Hallesche Str. 121, 04159 Leipzig-Lützschena  
Mandy Fürst Tel.mobd 0172 3112228

**Haarwerk**

Friseur für Schkeuditz und Umgebung

Äußere Leipziger Str. 21a Mo. - Fr.: 9:00 - 18:00 Uhr  
04435 Schkeuditz Sa.: nach Vereinbarung

Inh.: Nicole Pasewalk Tel.: 034204 - 14400



## Die Notenspur Leipzigs fand auch den Weg nach Lützschena

In Leipzig hat sich 2012 der Notenspur-Verein gegründet. Sein Ziel sind Orte besonderer musikalischer Erlebnisse in und um Leipzig. Am 21. August 2022 starteten Radfahrer des ADAC in Verbindung



mit dem Notenspur-Verein zu einer Notenradtour nach Lützschena. Hier hofften sie, in Absprache mit der Auwaldstation Lützschena, die Musik aus der Zeit der Romantik, 1830 bis 1850, zu hören. Der damalige Romantik-Schlossherr von Lützschena, Maximilian Speck von Sternburg, hatte viel Sinn für Musik, Malerei und Literatur. Seine Gemäldegalerie und der von ihm angelegte Park um sein Schloss waren das Ziel der Künstler. Hier trafen sich Clara und Robert Schumann, Albert Lortzing und andere Künstler. Die musikliebenden Radfahrer erwarteten auf der Wiese vor der Auwaldstation ein besonderes musikalisches Ereignis. Sie und andere Besucher, vor allem die Bürger von Lützschena-Stahmeln, insgesamt mehr als 120 Zuhörer, wurden nicht enttäuscht. Ab 15:30 Uhr hörten alle Besucher Lieder und Kammermusik von Schumann und Lortzing, die Texte dazu stammten von den damaligen Textdichtern, eben aus der romantischen Zeit. Dargebracht wurde die Musik von Laura Schwind (Piano), von Gonzalo Martin Rodriguez (Bratsche) und von der Sopranistin Kristin E. Mäntylä, die auch souverän durch das Programm führte. Bei schönem Wetter saßen die Besucher auf Bänken, ausgeliehen von der Auwaldstation, die meisten saßen auf mitgebrachten Decken oder Kissen auf dem Rasen. Der musikalisch romantische Nachmittag war für alle ein schönes Erlebnis.

Dr. Anni Neumann

## THEATER, WEIN und GUTES ESSEN

*Frauenzimmertheater in Wagners Restaurant und Weinwirtschaft*

*Haben Sie es gewusst?*

Mitten in der Innenstadt Leipzigs versteckt auf dem Hinterhof am Richard-Wagner-Platz 1 befindet sich ein Kleinod, das schmalste Restaurant der Stadt – "Wagners Restaurant und Weinwirtschaft". Das man dort ausgezeichnet speisen und feiern kann werden viele vielleicht wissen, auch dass die Wirtin Chris Kollin eine lebende Weinkarte ist



und für jeden ihrer Gäste ein leckeres Tröpfchen empfehlen kann. Aber wussten Sie auch, dass im romantischen Innenhof auf dem Freisitz Sommertheater stattfindet? Und das schon seit 8 Jahren? Aus dieser schönen Tradition heraus gründete sich 2019 das Frauenzimmertheater.

ater. Die Schauspielerin Antje Poser, studiert an der renommierten Hochschule für Schauspielkunst „Ernst Busch“ Berlin, die seit langem freischaffend in Leipzig tätig ist, hat ein buntes, kreatives Team und spielfreudige Ensemble zusammengestellt, welches von Ev Schreibers („... die Grande Dame der Freien Leipziger Theaterszene ...“ - wie kürzlich die LVZ schrieb) Regiearbeit lebt.

So präsentieren sie immer wieder erfolgreiche Produktionen. In diesem Sommer sielte das Ensemble „Romeo und Julia“ mit ungewöhnlichem Ausgang.

Nun befindet sich die Theatercrew in den Vorbereitungen zur neuen Indoor-Saison. Das Frauenzimmertheater spielt im Herbst, Winter und Frühjahr nämlich in der 2. Etage des Restaurants auf einer entzückenden kleinen Bühne und bietet dem Zuschauer so intime und berührende Theatermomente. Ganz nah - in einem wirklich schönen Ambiente.

Premiere ist am 15.10.2022 um 20 Uhr mit dem Liederabend „Und täglich grüßt dein Spiegelbild“. Ab 19.11.2022 erwartet Sie dann ein Stück zur Weihnachtszeit „Alle Jahre wieder“.

Termine und weiteres finden Sie unter: [www.frauenzimmertheater-leipzig.de](http://www.frauenzimmertheater-leipzig.de)

Zögern Sie nicht und genießen Sie bei einem guten Glas Wein die Theatervorstellungen und gönnen Sie sich vorher oder im Anschluss etwas von der kreativen Speisekarte im Restaurant.

Reservierungen fürs Restaurant, sowie fürs Theater sind erbeten, da die Platzkapazität begrenzt ist.

Wagners-Restaurant und Weinwirtschaft · Richard-Wagner-Platz 1  
04107 Leipzig Tel.: 0341/52941178

Frauenzimmertheater Leipzig: Tel.: 0176/29485677



**Tischlerei Borowiec GmbH**

**Laden- und Innenausbau**  
**Restaurierung · Möbel**  
**Fenster & Türen**

Äußere Auenblickstraße 61 · 041059 Leipzig-Stahmeln  
Telefon 0341- 4 61 19 35 · Fax 0341- 4 61 80 26  
E-Mail: [Tischlerei.Borowiec@t-online.de](mailto:Tischlerei.Borowiec@t-online.de) · [www.tischlerei-borowiec.de](http://www.tischlerei-borowiec.de)

**KOMMEN SIE IN UNSER TEAM!**

**PFLEGEFACHKRÄFTE**

**PFLEGEHILFSKRÄFTE** mit LG 1 Schein;  
mit oder ohne mind. 1-jährige Ausbildung

**AMBULANT & STATIONÄR**

**PFLEGEHEIME SCHKEUDITZ**  
„An der Bergbreite“ &  
„Am Rathausplatz“  
**SOZIALSTATION LEIPZIG/  
LÜTZSCHENA**



**BEWERBEN SIE SICH JETZT: [bewerbung@vs-leipzigerland-mtl.de](http://bewerbung@vs-leipzigerland-mtl.de)**

**VOLKSSOLIDARITÄT**  
- eipziger Land / Muldental e.V.  
[www.vs-leipzigerland-mtl.de](http://www.vs-leipzigerland-mtl.de)

- steigende Vergütung nach Betriebszugehörigkeit (Haustarif in Anlehnung an TVöD)
- 30 Urlaubstage + Zusatzurlaubstage
- Zulagen
- Sonder- & Jubiläumszahlungen
- betriebliche Altersvorsorge
- zusätzliche betriebliche Krankenversicherung

**KONTAKT FÜR FRAGEN:**  
Fachbereichsleiterin Jana Möbius-Winkler (0341 9 04 25 - 31)



Bitte informieren Sie sich auf der Internetseite, in den Schaukästen oder telefonisch, ob unsere Veranstaltungen stattfinden können. Aufgrund der Corona-Pandemie ist weiterhin mit Änderungen und Einschränkungen zu rechnen.

#### **Unsere Gottesdienste**

25.09., 10:30 Uhr, Schloßkirche, Gottesdienst mit Abendmahl, Sup. i. R. Mügge

01.10., 16:00 Uhr, Gustav-Adolf-Kirche Lindenthal, Gottesdienst an der Kirche zum Erntedankfest mit Posaunenchor, Pfr. Dr. Hein

02.10., 10:00 Uhr, Gnadenkirche Wahren, Gottesdienst zum Erntedankfest, Pfr. Dr. Hein

09.10., 10:30 Uhr, Schloßkirche, Gottesdienst mit Abendmahl, Pfrn. i. E. Dreßler

16.10., 14:00 Uhr, Auferstehungskathedrale Möckern, Gottesdienst mit Einführung von Pfrn. Maria Bartels, Sup. Feydt und Pfr. Dr. Hein

23.10., 10:30 Uhr, Schloßkirche, Gottesdienst mit Abendmahl, Pfr. i. R. Th. Müller

#### **Christenlehre / Kinderkirche** (Pause in den Ferien)

1.-4. Klasse montags 16:30 Uhr in Lützschena

5.-6. Klasse dienstags 17:00 Uhr im Gartenhaus Wahren

#### **Konfirmanden** (Pause in den Ferien)

7. Klasse donnerstags Gartenhaus Wahren 17:30 Uhr

8. Klasse dienstags Gartenhaus Wahren 18:15 Uhr

**Junge Gemeinde** (Pause in den Ferien) – dienstags Themenabend im Gartenhaus Wahren 19:00 Uhr

**Kreis Junger Erwachsener** – dienstags in Wahren 19:00 Uhr

**Sophienkantorei** (Pause in den Ferien) – mittwochs 19:30 Uhr im Gemeindehaus Möckern

**Frauenkreis und Alte Gemeinde** – dienstags 15:00 Uhr im Gemeindeforum Lützschena am 04.10. Bitte rufen Sie in der Verwaltung (461 18 50) an, wenn Sie den Fahrdienst benötigen.

**Regionaler Seniorennachmittag** am Mittwoch, dem 05.10., 14:00 Uhr im Gartenhaus Wahren mit Marion Kunz zum Thema „Rund um's Kreuz“ (Fahrdienst möglich, Tel.: 461 18 50)

#### **Ökumenischer Bibelkreis**

freitags 19:00 Uhr im Treff „Lebens L.u.S.T.“ in Wahren, Georg-Schumann-Str. 326 – am 23.09. und 28.10.

**Treff „Lebens L.u.S.T.“**, Georg-Schumann-Str. 326 (gegenüber Rathaus Wahren)

geöffnet: dienstags 09:30-12:00 Uhr (09:30 Uhr Frühstück für alle)

mittwochs 10:00-12:00 Uhr (offen für alle), 14:30-17:00 Uhr

(14:30 Uhr Spielenachmittag)

donnerstags 10:00-12:00 Uhr (offen für alle)

am 1. Sonntag im Monat: 14.30 Uhr Trauercafé „Lichtblicke“

am 1. Donnerstag im Monat: 14.30 Uhr Geburtstagsständchen für alle, die im vorherigen Geburtstag hatten

am 2. Donnerstag im Monat: 15.00 Uhr Bibelgespräch der Landeskirchlichen Gemeinschaft

#### **Kinderkirche und Vorschulkreise im neuen Schuljahr**

Mit dem neuen Schuljahr hat sich die Kinderkirche der Sophiengemeinde neu strukturiert, dabei wurden manche Termine verändert. Die Kinder der 1.-4. Klassen können nun montags in Lindenthal und

Lützschena sowie dienstags in Wahren die Kinderkirche besuchen. Die großen Kinder der 5. und 6. Klassen treffen sich weiterhin in Wahren. Mit dem neuen Schuljahr wollen wir auch die Vorschulkreise in Lindenthal und Lützschena wieder aufleben lassen. Claudia Eichler wird ab Oktober in der Kita „Lützschenaer Sternchen“ den Vorschulkreis leiten.

*Désirée Tischendorf*

#### **Öffnungszeiten Friedhof Hänichen**, Elsteraue 7

November – Februar: 8 Uhr bis Sonnenuntergang

März – Oktober: 7 Uhr bis Sonnenuntergang

#### **Öffnungszeiten des Pfarrbüros und der Friedhofsverwaltung:**

Schlossweg 4, Mittwoch 14-16 Uhr (Frau Engel-Kaun)

Tel.: 4619034 (Lützschena); Tel.: 0341/4611850 (Pfarrbüro Wahren);

Tel.: 4618203 (Friedhof Wahren); Fax: 4627295 (Friedhof Wahren)

E-Mail: kg.leipzig-sophien@evlks.de

Internet: www.sophien-leipzig.de

#### **Pfarrer**

Pfr. Dr. Markus Hein, Tel.: 0341/4611850, mobil 0176/34668129,

E-Mail: markus.hein@evlks.de

Pfrn. Maria Barthels (ab 01.10.2022)

#### **Kirchenkuratoren**

Schloßkirche: Eberhard Jahn, Tel. 4612716 und Steffen Berlich, Tel. 461 68 35

Kirche St. Vinzenz Hänichen: Martin Rauwald, Tel. 0172 939 60 01 und Frank Henschke, Tel. 0172 595 77 43

#### **Unsere Bankverbindungen:**

für Kirchgeld: Konto DE27 3506 0190 1635 3000 15,

GENO DE D1 DKD, Bank für Kirche und Diakonie

für Friedhofsgebühren: Konto DE09 3506 0190 1639 0000 16,

GENO DE D1 DKD, Bank für Kirche und Diakonie

für Mieten, Spenden, Pacht und Sonstiges: Konto DE46 3506 0190

1620 4790 43, GENO DE D1 DKD, Bank für Kirche und Diakonie;

Kontoinhaber: Kirchenbezirk Leipzig; Verwendungszweck: RT 1924 (immer angeben)

## **An dieser Stelle setzen wir die Abschrift der Chronik mit dem Eintrag für den Monat September 1847 - vor 175 Jahren – fort:**

#### **den 19. September Sonntag,**

Nachmittags 4 Uhr wurde in Hänichen der Kirchturmknopf nebst neuvergoldeter Fahne aufgesteckt – wieder eine festliche Stunde, Vielen unvergeßlich, auch unserer Jugend, welcher die Musik dann einige Stunden hindurch zum Tanze aufspielte. Nächsten Donnerstag werden Thurm, Glocken, Orgel pp. von der Kirchen-Inspection übernommen werden.

#### **den 23. September**

Nachmittags kam die Hänicher Kirchen-Inspection nebst Amtsmaurer und Zimmermeister und Organist Prof. [Carl Ferdinand] Becker heraus, um die neue Kirche mit Thurm, Glocken und Orgel zu übernehmen. Der Ephorie-Verweser Dr. [Christian Gottfried] Klinkhardt konnte am Schlusse der Prüfung allgemeines Lob spenden: Kirchturm, Glocken, Thurmuhr, Orgel, Kirchthüren, (Vorhalle mit Glasthürn), steinerner (4 eckige Sandsteine) Pfade zum Altar, der 1 Stufe erhöht wurde, und der geschmackvoll erneuerte Altartisch, auf dem die vom Herrn Baron von Speck geschenkten Blumenvasen,

guldernes Crucifix und Sacra vasa (vergoldeter Kelch und Hostien-schachtel nebst Hostienteller von Galvanoplastik-Metall (neue Berliner Erfindung), wozu ich noch einen Fußteppich auf den Altarplatz schenkte, dahingegen von den, durch Herrn Buchhändler [Wilhelm] Staritz aus Leipzig, Besitzer des Dürschen Guts in Quasnitz, sehr gütig gespendeten 20 Thaler einer neue schwarzsammetne Altar- und Kanzelbekleidung angekauft werden konnte (Herr Gutsbesitzer und Kirchvater [Johann Gottlieb Hase in Hänichen wird noch eine neue Abendmahlskanne schenken; während der Hänicher Gemeindevorsteher, Mühlen- und Gutsbesitzer Friedrich [August] Steiniger, nicht nur 20 Rt. zur Beköstigung des Orgelbauers, Herr von Schernitz aus Schkeuditz aus eigenen Mitteln her-gegeben, sondern auch den ganzen Bau mit Rath. und That und höchst uneigennützig beaufsichtigt und gefördert hat.

**den 26. September,**

Dominica post Trinitatem [war nun für Hänichen ein hochfestlicher Tag – Weihfest und Erntedankfest! Leider wurde es durch die Witterung nicht begünstigt, daher die Prozession um die Kirche herum ganz wegfallen mußte; ja ich selbst, seit einigen Tagen von catarrhalischem Unwohlseyn heimgesucht, konnte nicht ohne einige Beschwerde mein schweres Amt verwalten. Erst hielt ich hier zu Lützschena kurzen Gottesdienst; nach halb 10 Uhr kam P. [Ernst] Oertel aus Dölzig an, um an unserem Feste, ein Hänicher Ortskind Theil zu nehmen. Gegen 10 Uhr erschienen Hänicher Schulknaben (mit Fahnen und Kränzen), Musik voran; wir nahmen den Herrn von Speck-Sternburg in die Mitte und zogen, von Quasnitz an, singend, durch die Dörfer, wo sich noch mehrere Kirchgänger uns anschlossen.

Auf der Schule angekommen, mußten wir des heftig fallenden Regens wegen zur Kirche eilends wallen, wo nun Musik, Weiherede, Gesang, Predigt (über Psalm 118. »Menschenwerk und Gottesthat, betrachte im Freudenglanze des Weihe- und Erntedankfests, zur Ehre und Vermahnung), und herzlicher Ansprache des P. [Ernst] Oertel aus Dölzig einander folgten. Nach dem Gottesdienst vereinigte ein frohes Mittagmahl in der Hänicher Mühle uns wieder, und sonnige Stunden, obgleich von herbstlich rauhen Winden begleitet, traten seit Mittags ein. Am Schlusse der Weiherede ertönte Glockengeläut und fiel erst die erneuerte Orgel ein.

So sei denn Dank dem Höchsten geweiht, der Alles so wohl und ohn' Gefährde gelingen ließ, und breite über das schöne neue Heiligkeit stets die Flügel seiner schützenden Allmacht aus!

Schon am nächsten Morgen stand ich zu Halle mit 5 älternlosen Waisen am Grabe ihres eben beerdigten Vaters dasigen Magistrats-Secretärs und war bei diese Reise wieder Zeuge des dortigen unermeßlichen Eisenbahnverkehrs.



**Sozialstation Lützschena**  
 Am Brunnen 5 · 04159 Leipzig  
 Telefon: 0341/25668072 · Mobil: 0174/3028653  
 E-Mail: sst-luetzschena@awo-leipzigerland.de

- Häusliche Krankenpflege • Altenpflege
- Hauswirtschaftspflege • Essen auf Rädern
- Seniorenbetreuung • 24-h Rufbereitschaft
- Betreutes Wohnen

Die Veranstaltungen für den Monat **Oktober 2022** entnehmen Sie bitte den aushängenden Veranstaltungsplänen oder rufen Sie uns an.  
**AWO-Seniorenbegegnungsstätte · Leipzig-Lützschena, Am Brunnen 5**



Tag und Nacht für Sie da!  
 ☎ 034204 - 1 33 44



**Schkeuditz**  
 Leipziger Str. 40  
**Schkeuditz**  
 Bahnhofstr. 26  
**Leipzig | Wahren**  
 Linkelstr. 2  
**Leipzig | Lindenau**  
 Lützner Str. 129

[www.bestattungshaus-schoenefeld.de](http://www.bestattungshaus-schoenefeld.de)



BESTATTUNGSHHAUS  
**BÖTTGE**





**BESTATTUNG & VORSORGE.**  
**EINE SORGE WENIGER.**

Bahnhofstr. 16 · 04435 Schkeuditz  
 Tel. 034204 | 7470 · Fax 034204 / 74 710  
[www.bestattungshaus-boettge.de](http://www.bestattungshaus-boettge.de)

*Einschlafen dürfen, wenn man das Leben nicht mehr selbst gestalten kann, ist der Weg zur Freiheit.*



Dankbar nehmen wir Abschied von  
**Sigrid Pelka**  
*geb. Lippert*  
 \* 21.02.1933 † 15.08.2022

*In stiller Trauer*  
 Deine Tochter Karin Reichl  
 im Namen aller Angehörigen

*Die Beisetzung findet im engsten Familienkreis statt.*



**Bestattungshaus  
 in Wahren**

Georg-Schumann-Straße 326 · 04159 Leipzig  
 vormals Linkelstr. 29 – 04159 Leipzig

**24-Std.-Tel.: (0341) 46 848 00**

# Farbenhaus Wendorf

Malermeister | Sachverständiger

Zum Anger 6 • 06237 Leuna

**Kontaktbüro Leipzig:**

Windmühlenweg 20 • 04159 Leipzig

Tel.: (0341) 46 84 00 60, Fax: (0341) 46 84 00 59

info@farbenhaus-wendorf.de

www.farbenhaus-wendorf.de

# Auto-Kühne

GmbH Lützschena

**KFZ-Meisterbetrieb**

Elstermühlweg 4

04159 Leipzig-Lützschena



- KFZ-Werkstatt
- Gebrauchtwagenhandel
- Neuwagenvermittlung
- Zulassungsservice
- KFZ-Sachverständigenbüro
- Täglich TÜV - AU
- Unfallinstandsetzung
- Lackierarbeiten

Telefon: 0341/46 16 435

Fax: 46 16 431 • Funk: 0170/24 24 518

Internet: <http://www.auto-kuehne.de>

# Salon Diana

Ihr Haar in besten Händen



☎ 0341/4 62 26 96

An der Schäferei 2

04159 Leipzig-Lützschena

geöffnet:

Mo-Fr 8-19 • Sa 8-12 Uhr

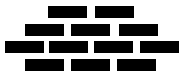
## Ulf Kühne

Gebäudeservice rund um's Haus  
An der Hainkirche 4  
04159 Leipzig-Lützschena

- |                         |                                |
|-------------------------|--------------------------------|
| • Reparaturen aller Art | • Sanitär- und Heizungsbau     |
| • Dachklempnerei        | • Dachrinnen- u. Rohrreinigung |
| • Trockenbau            | • Gasinstallation              |

Tel./Fax 0341/46 13 626 • Funk 0171/80 18 774

## Baugeschäft JOCHEN WOLF



- Bausanierung
- Hoch- und Tiefbau
- Um- und Ausbau
- Vollwärmeschutz

Freirodaer Weg 51

04159 Leipzig

Mobil: 0170-548 24 98

Fax: 0341-462 799 84

E-Mail: [pc.jochen@googlemail.com](mailto:pc.jochen@googlemail.com)

## Zimmerei

Günter & Mario Tetzner GbR

- Holzbau  
(Carports, Balkone, Vordächer usw.)
- Dachstühle
- Altbausanierung
- Dacharbeiten



Alter Kirchweg 6

04159 Leipzig-Stahmeln

Tel. 0341/46 14 585

Fax 0341/46 14 508

[www.Zimmerei-Tetzner.de](http://www.Zimmerei-Tetzner.de)

[info@Zimmerei-Tetzner.de](mailto:info@Zimmerei-Tetzner.de)

SCHWIMMBÄDER • ÜBERDACHUNGEN • SAUNA • WASSERPFLEGE • ZUBEHÖR

Willkommen in der Poolwelt!



SCHWIMMBÄDER • ÜBERDACHUNGEN



GEYGER Poolwelt • Druckereistraße 9 • 04159 Leipzig-Stahmeln

Tel.: 03 41 / 46 80 180 • Fax: 46 80 1822 • [www.poolwelt.de](http://www.poolwelt.de)

## GEBÄUDEREINIGUNG MIKE GLAS



★ GLASREINIGUNG (auch Privathaushalte)

★ TEPPICHREINIGUNG ★ BAUREINIGUNG

Am Brunnen 21 • 04159 Leipzig • ☎/Fax 0341 / 4 61 56 65

**Pflasterarbeiten  
Garten- und Landschaftsbau  
Tief- und Kanalbau  
Abrissarbeiten**

Straßen- und Tiefbaumeister Philipp Kopsch

E-Mail: [Philipp.Kopsch@gmx.de](mailto:Philipp.Kopsch@gmx.de)

Telefon: 0172 -8 82 78 38

## Elektroanlagen Steffen Korge



- Elektroanlagen
- Einbruch- & Brandmeldeanlagen
- Installation von Photovoltaik-Anlagen
- Lieferung & Montage von Klimasplittgeräten

Auf der Höhe 6 • 04159 Leipzig-Lützschena

Telefon: 0341 / 4 61 49 82

Mobil: 0179 / 2 93 08 46

Fax: 0341 / 60 07 88 47

E-Mail: [info@elektroanlagen-korge.de](mailto:info@elektroanlagen-korge.de)

[www.elektroanlagen-korge.de](http://www.elektroanlagen-korge.de)

## Waschanlage

Pkw & Transporter

- lackschonend mit manueller Vorwäsche
- Transporter Waschanlage: bis 3,10 m Höhe
- große SB-Waschplätze: für Fahrrad bis Wohnmobil

**Thomas Mühlberg**

Reifenservice

Waschanlage

Hallesche Straße 1

04159 Leipzig-Stahmeln

Telefon 0341-4 61 73 28

GLASBAU KÜHN

Inh. Olaf Gurt



- Verglasungen jeder Art
- Fenster und Türen
- Nachrüstung Einbruchsicherheit
- Wintergärten
- Reparaturschnelldienst
- Insektenschutz

Druckereistr. 20 • 04159 Leipzig-Stahmeln

Telefon: 0341- 4 61 24 71

Fax: 0341 - 4 61 24 72

[www.glasbau-kuehn.de](http://www.glasbau-kuehn.de)

e-Mail: [post@glasbau-kuehn.de](mailto:post@glasbau-kuehn.de)

druck  
partner

OHNE UNS  
IST ES  
NUR PAPIER.

Haynaer Weg 18

04435 Schkeuditz / OT Radefeld

T 034207 7 26 20

[www.druckpartner-maisel.de](http://www.druckpartner-maisel.de)